

Pressemitteilung

Heide-Werkstätten werden Partner im Netzwerk Inklusion hoch 3 der Stadt Walsrode

Walsrode, 11. Oktober 2022 – Die Heide-Werkstätten e.V. werden Kooperationspartner im Netzwerk Inklusion hoch 3 der Stadt Walsrode. Die Kooperationsvereinbarung wurde gestern von allen Netzwerkpartnern im Walsroder Rathaus neu unterzeichnet. Darin verpflichten sich die Partner für zunächst zwei Jahre zur Umsetzung von inklusiven Angeboten in den Bereichen Bildung und Freizeit.

Es ist für uns ein Selbstverständnis, dass wir uns als Partner in diesem wichtigen Netzwerk noch intensiver einbringen“, sagt Bernhard Neuhausen, Geschäftsführer der Heide-Werkstätten e.V. „Wir engagieren uns seit über 50 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten an unseren Standorten in Walsrode, Soltau und Munster ein vielfältiges Förderangebot zur Stärkung beruflicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen. Dieses Engagement möchten wir zukünftig auch bei konkreten Inklusionsprojekten der Stadt einbringen.“

Das Netzwerk Inklusion hoch 3 besteht bereits seit März 2016 und wurde als Gemeinschaftsprojekt der drei Partner Lebenshilfe Walsrode e.V., Stephansstift Evangelische Jugendhilfe Heidekreis gGmbH und der Stadt Walsrode ins Leben gerufen. Ziel ist es, zur Umsetzung des Leitbildes „Walsrode – eine Stadt für alle! – Gemeinsam gegen Barrieren und Vorurteile“ inklusive Angebote und Projekte in den Bereichen Bildung und Freizeit unter Beteiligung von teilhabebenanachteiligten Menschen, z. B. Menschen mit Behinderung, Sprach- oder kulturellen Barrieren oder wenig Einkommen, zu entwickeln. Zudem wollen die Partner die bestehenden Netzwerke mit anderen Institutionen sowie die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und leichte Sprache mehr in den Vordergrund rücken.

Etablierte, inklusive Angebote sind beispielsweise die Nudelwerkstatt, der inklusive Englischkurs und der LEA Leseklub, der Männertreff im Mittendrin, Angebote für Frauen, der Garten der Begegnung, die mobile, alkoholfreie Cocktailbar sowie das Netzwerk Sport mit Unterstützung des Landes- und des Kreissportbundes.



Heide-Werkstätten

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Das neuste Projekt des Netzwerks Inklusion hoch 3 ist die erfolgreiche Bewerbung als Host Town für die Special Olympics World Games Berlin 2023. Rund 20 Teilnehmende aus Montenegro kommen im Vorfeld der Spiele in die Stadt, um Land und Leute kennen zu lernen. Das Netzwerk möchte den Athletinnen und Athleten während ihres Aufenthalts vom 12.-15 Juni 2023 ein interessantes und buntes Programm bieten, das ihnen Einblick in das Leben und die Kultur vor Ort vermittelt und Möglichkeiten für Begegnungen und neue Freundschaften schafft.

„Wir freuen uns sehr, dass die Heide-Werkstätten e.V. nun auch offiziell Partner in unserem Netzwerk sind. Als größter Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung im Heidekreis ist kaum eine Institution näher an den Menschen mit Beeinträchtigung. Gemeinsam werden wir unser Ziel erreichen, die Öffentlichkeit für das gesellschaftsrelevante Thema Inklusion noch mehr zu sensibilisieren“, freuen sich Bürgermeisterin Helma Spöring, Holger Stolz, Geschäftsführer der Lebenshilfe Walsrode e.V. und Roger Walter, Regionalleiter der Stephansstift Evangelische Jugendhilfe Heidekreis gGmbH.

Während bei Gründung des Netzwerks der Name Inklusion hoch 3 zum einen die Anzahl der Kooperationspartner und zum anderen die Wichtigkeit des Gedankens der Inklusion für die jeweiligen Partner widerspiegelte, steht der Name mit Aufnahme des vierten Partners jetzt für: Lokal. Inklusiv. Wirksam. Die Anpassung des Logos erfolgt in Kürze.

Finanziert wird das Projekt Inklusion hoch 3 durch Selbstbeteiligungen der einzelnen Kooperationspartner sowie durch Spendeneinnahmen.

Über die Heide-Werkstätten e.V.

Die Heide-Werkstätten e.V. geben über 650 Menschen mit Beeinträchtigung im Heidekreis einen Arbeitsplatz. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit seinem Recht auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Dazu bieten wir unseren mehr als 650 Beschäftigten mit über 180 Mitarbeitenden ein vielfältiges Förderangebot zur Stärkung beruflicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen.

Bildunterschrift:

Heide-Werkstätten e.V. | Rudolf-Diesel-Straße 8 – 10 | 29664 Walsrode
www.heide-werkstaetten.de



Heide-Werkstätten

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Die Kooperationspartner des Netzwerks Inklusion hoch 3 trafen sich zur Vertragsunterzeichnung im Walsroder Rathaus: Roger Walter, Regionalleiter der Stephansstift Evangelische Jugendhilfe Heidekreis gGmbH, Bernhard Neuhausen, Geschäftsführer der Heide-Werkstätten e.V., Marcus Bleßmann, Mitglied der Gesamtleitung der Heide-Werkstätten e.V., Bürgermeisterin Helma Spöring, Daniela Clausing, Inklusionsbeauftragte der Stadt Walsrode und Holger Stolz, Geschäftsführer der Lebenshilfe Walsrode e.V. (von links)



Pressekontakt:

Julia Delfs, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 05161 9823-13, E-Mail: j.delfs@heide-werkstaetten.de